

Vorlagennummer: FB 52/0545/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 29.04.2025

Beachvolleyball-Turnier auf dem Katschhof am 25.06.2025

Aktueller Sachstand und Informationen zum Programmablauf

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 52 - Fachbereich Sport
Beteiligte Dienststellen: Dezernat V
Verfasst von: FB 52/100

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.05.2025	Sportausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss beschließt die Durchführung des Beachvolleyballevents auf dem Katschhof.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	
	x (nicht für den städt. Haushalt)		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Die voraussichtlichen Kosten von ca. 18.000 € werden vollständig aus Sponsoreinnahmen gedeckt. Der städtische Haushalt wird durch die Veranstaltung nicht belastet.

Klimarelevanz:

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Der Hauptausschuss sowie der Rat der Stadt Aachen haben in Ihren jeweiligen Sitzungen vom 04.12.2024 über die Idee, ein Beachvolleyballturnier auf dem Aachener Katschhof stattfinden zu lassen, beraten. Der Rat hat dazu den folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat der Stadt begrüßt grundsätzlich ein Beach-Volleyball-Event auf dem Katschhof im Jahr 2025. Diesbezügliche Planungen sollen den zuständigen Fachausschüssen, insbesondere dem Sportausschuss, unter Darlegung der erforderlichen Ressourcen vorgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Termin für die Nutzung des Katschhofes einzuplanen. Sofern über den Beschluss der Fachausschüsse hinaus ein Beschluss eines konkreten Termins durch den Hauptausschuss bzw. des Rates erforderlich ist, soll dieser Beschluss möglichst kurzfristig herbeigeführt werden.

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses wurde in der Sitzung des Sportausschusses am 10.12.2024 über die Ausrichtung des Beachvolleyballturnieres beraten. Der Sportausschuss hat in seiner Diskussion das Projekt fraktionsübergreifend begrüßt und die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis genommen.

In dieser Vorlage wurde zunächst der 24.06.2025 als Termin für die Ausrichtung benannt. In der Sitzung des Hauptausschusses vom 02.04.2025 wurden die Veranstaltungen auf dem Katschhof für 2025 vorgestellt. Für das Beachvolleyballturnier wurde nunmehr der Zeitraum vom 23.06.-26.06.2025 eingeplant. Hierbei sind Auf- / Abbau- sowie Trainingszeiten mit eingeplant worden. Im Rahmen der Organisation wurde nun festgelegt, dass der Hauptveranstaltungstag Mittwoch, der 25.06.2025 sein wird.

Die Planungen für das Turnier sind inzwischen weit fortgeschritten und Folgendes ist geplant:

Das Beach-Volleyball-Event 2025 wird im Format „Kaiser/in of the Court (in beiden Geschlechtern)“ gespielt. Zusätzlich wird es optional ein Einlagespiel zweier Junior*innen-Teams geben. Die gesamte Veranstaltung wird musikalisch und mit einer Moderation begleitet. Zudem ist ein Food-Angebot auf dem Katschhof inkl. Getränken beabsichtigt.

Zeitplanung:

Montag, 23.06.2025	Dienstag, 24.06.2025	Mittwoch, 25.06.2025 (Veranstaltungstag)	Donnerstag, 26.06.2025
ab 7.00 Uhr Aufbau der Sandfläche inkl. „Umrandung“ durch den Stadtbetrieb, ab circa 13.00/14.00 Uhr Aufbau der Beachvolleyball-Netzanlage durch den VC Marl	Trainingsmöglichkeiten der schon in Aachen befindlichen Teams (eventuell Soundcheck ab 17.30 Uhr)	ab 14.00 Uhr Soundcheck ab 16.00 Uhr Beginn der Veranstaltung (Erwärmung) - Männer-Tournament - Einlagespiel (optional) - Frauen-Tournament	ab 7.00 Uhr: Abbau Beach-Anlage und Umbau zum gewohnten Archimedischen Sandkasten

Besucher*innen

Erwartete Besucherzahl am Veranstaltungstag: Maximal 2.000 gleichzeitig

Bruttoflächengröße: Katschhof-Fläche abzüglich der Sandfläche (18 x 25 Meter = 450 qm)

Beschallung

Die Beschallung wird im Wesentlichen das Beachfeld und die Zuschauer*innen um das Feld herum beschallen.

Eine Limitierung der Lautstärke erfolgt durch die noch zu beauftragende Technikfirma durch digitale Limiter.

Besondere Risiken, die von der Veranstaltung ausgehen

Es bestehen keine besonderen Risiken, da weder Laser noch Pyrotechnik eingesetzt werden. Der Food-Truck wird mit Strom bedient, auf offenes Feuer und Gas wird verzichtet.

Personaleinsatzkonzept Ordnungsdienst

Ein Sicherheitsdienst wird in den Nächten das Veranstaltungsgelände bewachen. Zusätzlich wird am Veranstaltungstag ab 15.30 Uhr (bis Veranstaltungsende) ausreichend Sicherheitspersonal an den fünf Zugängen zur Veranstaltungsfläche zwecks Platzabriegelung anwesend sein. Das Sicherheitskonzept wird mit dem Fachbereich Sicherheit und Ordnung abschließend abgestimmt.

Kosten der Veranstaltung:

Die Verwaltung hat aufgrund der inzwischen vorliegenden Angebote einen groben Kostenrahmen inklusive einem „Puffer für Unwägbarkeiten“ erstellt. Die Gesamtkosten werden auf ca. 18.000 € geschätzt. Die Deckung der Kosten erfolgt ausschließlich über Sponsoren. Feste Zusagen für das gesamte Budget liegen erfreulicherweise bereits von fünf verschiedenen Unternehmen vor. Der städtische Haushalt wird durch die Veranstaltung nicht belastet.

Anlage/n:

- 1 - AACHENER Spielregeln Kaiser-in of the court (öffentlich)
- 2 - Bisheriges zugesagtes Teilnehmerfeld (öffentlich)

Kaiser/in of the Court – Die Spielregeln in AACHEN

„Kaiser/in of the Court“ wird grundsätzlich nach den bekannten Beach-Volleyball-Regeln gespielt, jedoch stehen sich gleich fünf Teams in einer Art „Rundlauf“ gegenüber. Gespielt wird nicht bis zum Ende eines Satzes, sondern in „Sessions“ von 15 Minuten, an deren Ende das Team gewinnt, das die meisten Punkte gesammelt hat bzw. das Team mit den wenigsten Punkten ausscheidet.

Dauer: Eine Session dauert 15 Minuten. Ein Countdown läuft dabei pausenlos herunter, es gibt praktisch keine Pausen. Zwischen den Ballwechseln bleiben nur 8 Sekunden Pause. Ein Buzzer-Ton signalisiert den Ablauf der Zeit. Wenn der Buzzer-Ton während einer Rally ertönt und die Zeit somit abgelaufen ist, muss die Rally trotzdem fertig gespielt werden.

Ball: Jedes Team darf/soll zum Erwärmen eigene Bälle mitbringen, bei den offiziellen Matches wird mit dem „Wilson OPTX Official DVV Game Ball“ gespielt.

Aufschlag: Der Aufschlag erfolgt ausschließlich von der „Herausforderseite“ zur „Kaiser/in-Seite“. Ein/Eine Spieler/Spielerin eines Duos darf mehrmals aufschlagen.

Seitenwechsel: Entscheidet der Herausforderer einen Ballwechsel erfolgreich für sich, darf er auf die Königsseite wechseln, ohne einen Punkt zu bekommen.

Punkte: Punkte können nur auf der Kaiser/in-Seite gemacht werden. Ist die Kaiser/in-Seite erfolgreich, erhält dieses Team einen Punkt und darf weiterhin auf der Kaiser/in-Seite stehen bleiben.

Rundlauf: Ist ein Ballwechsel beendet, rückt ein wartendes Team auf der Herausforderer-Seite nach.

Knockout-System: Das Team, das die wenigsten Punkte gesammelt hat, scheidet nach den 15 Minuten aus. Bei einem Gleichstand am Ende einer Runde spielen die Teams einen Looser unter sich aus (bei zwei Teams: wer zuerst drei Punkte hat, ist eine Runde weiter; bei drei Teams, wer nach 5 Minuten die wenigsten Punkte hat, muss ausscheiden)

Beginn: Das Los entscheidet, wer auf welcher Seite beginnt. Vor dem Spiel ziehen die Teams eine Karte, um auszulosen, wer auf der Kaiser/in-Seite startet. Die anderen vier Teams starten auf der Herausforderer-Seite in der gezogenen Reihenfolge.

- Die Startreihenfolge der ersten Runde wird per Karten-Ziehen ermittelt.
- Die Teams dürfen ihr (einheitliches) Spiel-Dress selbst wählen - dabei dürfen diese, wenn Sponsorenaufdrucke zu sehen sein, nicht gegen die Branchenexklusivität der Veranstaltungs-Sponsoren verstoßen:
 - AOK Rheinland/Hamburg (Krankenversicherung)
 - Carolus Thermen (Thermalbad)
 - regio IT (IT-Dienstleister)

- Dreschers (Sanitätshaus)

- MedAix (Physiotherapie und med. Training)

- Es gibt für jedes der 5 Teams Arm-Binden (ROT, GELB, GRÜN, BLAU, ORANGE).

Das Team, welches den König bei den Männern und die Dame bei den Frauen zieht, beginnt auf der Kaiser/ins-Side.

- Dahinter ergibt sich folgende Startreihenfolge:

- Bei den Männern: Kaiser, Ass, Dame, Bube, Zehn

- Bei den Frauen: Kaiserin, Ass, Dame, Bube, Zehn

- Zweite und Dritte Runde: Das Ergebnis der vorherigen Runde entspricht der Startreihenfolge der nächsten Runde.

Spiel:

Das Ziel des Spiels: Aus den 5 Teams werden 2 Teams ermittelt, die ein Finale spielen. 3 Teams scheiden aus. Ein Spiel besteht also aus 3 Sessions á 15 Minuten plus dem Finale. Nach der ersten Runde scheidet das Team mit den wenigsten Punkten aus.

Nach einer kurzen Pause beginnt die zweite Session mit 4 Teams. Wieder nach 15 Minuten scheidet das Team mit den wenigsten Punkten aus. Und ein drittes Mal scheidet das Team mit den wenigsten Punkten aus - 2 Teams bleiben somit übrig und spielen das Finale bis 21 (oder 15?).

Wer dieses Finale gewinnt, ist Kaiser/in.

Dieses Finale wird jedoch erst nach einer genügend ausreichenden Pause gespielt!

Time Outs: Nach 10 Minuten gibt es in jeder Runde ein Timeout von einer Minute.

Wahrscheinliche Turnier-Reihenfolge:

- Männer-Turnier KAISER OF THE COURT mit fünf Teams bis zur Entscheidung der besten beiden Mannschaften
- Einlagespiel (Junioren/Juniorinnen/Mixed)???
- Dankeschön-Verabschiedung der beiden Teams
- Frauen-Turnier KAISERIN OF THE COURT mit fünf Teams bis zur Entscheidung der besten beiden Mannschaften
- Finale Männer KAISER OF THE COURT
- Finale Frauen KAISERIN OF THE COURT
- Siegerehrungen

Bisheriges zugesagtes Teilnehmerfeld für
Kaiserin of the Court am 25. Juni 2025 in Aachen/Katschhof:

Meike van Essen und Maria del Pilar Moreno Salinero

(aus den **NIEDERLANDEN** und aus **SPANIEN**)



Emilie Olimstadt und Juniorinnen-Nationalspielerin (N.N.)
(ehemalige Lady in Black und Nationalspielerin Beach – beide **NOR**)

Sophia Neuss und Mareet Maidhof

(amtierende U21-Deutsche Meisterin und sehr gute Nachwuchsspielerin – beide **GER**)



Louisa Marunde und Karo Fröhlich
(beide sehr gute Nachwuchsspielerinnen – beide **GER**)

Bisheriges zugesagtes Teilnehmerfeld für
Kaiser of the Court am 25. Juni 2025 in Aachen/Katschhof:

Peter Wolf und Georg Wolf
(beide **GER**)



Nejc Zemljak mit Partner (N.N.)
(beide **SLOWENIEN**)

Luis Kubo und Jan Romund
(beide **GER**)



Joppe Van Langendonck und Kyan Vercauteren
(das U21-Weltmeister-Team von 2023 aus **Belgien**)